

GEDOK A 46 e.V., DÜSSELDORF

www.gedok-a46.de

Newsletter vom 17.06.2019



Liebe Künstlerinnen, Liebe Kunstfördernde,

Wir freuen uns, Euch unseren ersten Newsletter schreiben zu können. Der im Februar gewählte neue Vorstand, bestehend aus

- Corinna Bernshaus (Schriftführerin)
- Doro Eicker (Schatzmeisterin)
- Felicitas Lensing-Hebben
- Hilla Hueber
- Mariele Koschmieder

hat inzwischen die administrativen Hürden, die mit der Registeranmeldung zusammenhängen, genommen und die Arbeit aufgenommen. Die Eintragung beim Amtsgericht Düsseldorf ist erfolgt und der neue Registerauszug liegt vor. Da der Vorstand sich - bis auf Doro Eicker - aus neuen GEDOK-A46 Mitgliedern zusammensetzt, war es nicht ganz einfach, sich schnell mit den verschiedenen Arbeitsbereichen vertraut zu machen. Die Einarbeitung in die umfangreichen Akten, die Sichtung der gesetzlichen Vorgaben, die daraus sich ergebenden Schritte und die notwendigen Besprechungen um eine Geschäftsordnung zu entwickeln, waren zeitaufwendig. Da diese ersten Schritte nun hinter uns liegen, sind wir zuversichtlich, auf einem guten Weg zu sein.

Dem Vorstand zur Seite steht der erweiterte Vorstand. Er besteht aus

- Lydia Drontmann
- Gudrun Lintz
- Ines Neuburg
- Andrea Temming
- Helga Weidenmüller

Damit stehen uns Mitglieder zur Seite, die zum überwiegenden Teil bereits viele Jahre der GEDOK-A46 als Mitglieder verbunden sind, viel Erfahrung und Hintergrundwissen aus dem Verein haben und

oft bereits in den verschiedensten Funktionen dem Verein im Vorstand gedient haben. Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen erweiterten Vorstand zur Seite haben. Beispiele dafür, wie hilfreich diese Unterstützung ist, hat es bereits einige gegeben.

Der Verein ist jedoch nicht nur auf das Engagement des Vorstands angewiesen. Nach unserer Überzeugung können nur dann eine lebendige Größe im Düsseldorfer Kunstleben bleiben, wenn ALLE Mitglieder sich engagieren. Darauf zu warten, dass sich irgendetwas von alleine entwickelt, führt nicht zum Ziel. Die Kreativität und Tatkraft aller ist gefragt. Wir als Vorstand sind dankbar für alle Vorschläge, die uns erreichen. Seien es Vorschläge sich zu treffen um Netzwerke zu bilden, sei es um in kleineren Gruppen Ideen für Ausstellungen voranzutreiben, sei es um Atelierbesuche anzubieten um die Mit-Künstlerinnen und ihre Projekte kennenzulernen. Auch Workshops oder Seminare für die Mitglieder dürfen angeregt oder auch angeboten werden. Wo gibt es Bedarf, wo gibt es vermittelnde Fähigkeiten? Viele von Euch haben ganz besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die für uns alle wichtig sein können und unserer Professionalisierung zugute kommen. Mit Eurer Kreativität und Euren Ideen kann sich die GEDOK-A46 weiterhin vorteilhaft entwickeln.

Ich selbst, wie sicherlich auch die anderen Vorstandsfrauen, werde mich bemühen, die Künstlerinnen und Kunstfördernden, die ich noch nicht kenne, bald kennenzulernen und freue mich sehr, wenn Ihr den Kontakt mit mir und den anderen Vorstandsmitgliedern sucht.

Was ist für die vor uns liegenden Monate geplant?

- **Boesner Plane**

Zunächst haben wir mit Hilfe von Helga und Gudrun eine neue Plane für Boesner in Auftrag gegeben. Das Bild dafür hat uns grosszügigerweise Sandra Friedrichs zur Verfügung gestellt und Sigrid Herff's hat uns zum wiederholten Male die Druckdatei erstellt. Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ich habe die Plane am Samstag an Boesner übergeben und wir bekommen Nachricht, wenn sie hängt.

- **Ausstellungen / Performance**

Wir haben uns bereits verstärkt um Ausstellungsmöglichkeiten bemüht. Neue Konzepte sind in der Entwicklung und sobald wir Vorzeigbares haben werdet Ihr davon erfahren. Vielleicht gelingt uns noch eine Ausstellung im November.

Bitte denkt aber selber auch daran, uns Ausstellungsorte, die Ihr entdeckt, oder von denen ihr wisst, dass sie einer GEDOK-Ausstellung positiv gegenüberstehen, mitzuteilen, so dass wir sie unserer Liste hinzufügen können. Ausstellungsorte in Düsseldorf sind bevorzugt, da wir nur für diese eine Förderung des Kulturamts erhalten. Vielleicht gelingt uns noch eine Ausstellung im November.

Am 14. Januar jährt sich der Geburtstag von Ida Dehmel, der Gründerin der GEDOK zum 150. Mal. Ihr habt die Informationen der BundesGEDOK zu diesem Thema sicherlich zur Kenntnis genommen. Auch von dort erwartet man etwas aus der GEDOK-A46.

Ich zitiere aus dem Rundschreiben:

Leitthema für das Ida Dehmel-Jahr: „Künstlerinnen für die Zukunft - Interdisziplinäre Aktionen im öffentlichen Raum“.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Gruppen Veranstaltungen an Ida Dehmels Geburtstag, dem 14.1. und im weiteren Verlauf von 2020 unter dieser Überschrift

durchführen würden, wobei die spezifischen Themen und ebenso die Titel der einzelnen Veranstaltungen der Regionalgruppen natürlich frei sind.

Ideen dazu schicken Sie zur Koordinierung für einen gemeinsamen Flyer doch bitte bis zum 31.8.2019 an die Geschäftsstelle: gedok@gedok.de

Teilt uns Eure Ideen dazu mit! Alle sind angesprochen. Vielleicht habt Ihr Euch aufgrund der Information von Ende Mai bereits Gedanken gemacht?

- **Atelierbesuch im Hausmuseum von Inge Broska**

Inge Broska lädt uns ein ihr Hausmuseum zu besuchen. Für den Atelierbesuch haben wir uns inzwischen auf den 6. Juli 2019 von 15 – 18 Uhr geeinigt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Euch sich dafür Zeit nehmen würden. Inges besondere Leistung und ihr Anliegen um Erhalt wird in diesem Artikel anschaulich dargestellt:

https://rp-online.de/nrw/staedte/juechen/juechen-kuenstlerin-sucht-nachfolger-fuer-ihr-museum_aid-39039397

Wir planen auch eine Unterschriftensammlung zur Unterstützung für den Erhalt des Hausmuseums. Diese wird Euch bald zugehen.

- **Sommerfest**

Ein Sommerfest werden wir bedauerlicherweise in diesem Jahr nicht veranstalten. Terminschwierigkeiten und fehlende Vorbereitungszeit sind die Hauptgründe. Wir werden ein Sommerfest in die Planung für 2020 aufnehmen und, wenn möglich, im Vorlauf alle Mitglieder dazu befragen.

- **Hinweis auf neue Galerie in Bilk**

Kulturmetzgerei

Die Kulturmetzgerei ist eine neue Galerie in der Suitbertusstrasse 97, 40223 Düsseldorf, www.kulturmetzgerei.de. Schaut Sie Euch an, wenn Ihr in der Nähe seid. Lasst Euch auf den Newsletter setzen, geht zu einer Vernissage und lernt den Initiator, Hans-Georg Peters, und sein Konzept soziales Engagement und Engagement für die Kunst miteinander zu verbinden kennen. Peters erzählt gerne davon und ist derzeit auch in der Auswahl weiterer Künstlerinnen, die er in 2020 ausstellen will.

Mit allen guten Wünschen für einen schönen, erholsamen, produktiven Sommer

Hilla Hueber
Felicitas Lensing-Hebben
Mariele Koschmieder